



Startnummer

# Alarmierung

Sie sind Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr „**A-Dorf**“.

Am Bewerbstag wird Ihre Feuerwehr von der Landeswarnzentrale alarmiert.

=====

Neuer Auftrag 1/1 von LFK

Einsatznummer: E150300058 07.08.2022 18:13

-----

Einsatzort: **STAUFSTRASSE 8**

Einsatzart: **BRAND WOHNHAUS**

Alarmstufe: **1**

Alarmtext: **WOHNUNGSBRAND, 2. OG, VERMUTLICH PERSON IN WOHNUNG**

Anrufer: 0664 / 1234567

Alarmiert (2):

**A-DORF**

**B-DORF**

=====

Nach der Alarmierung rücken Sie als Führungskraft mit dem ersten Fahrzeug Ihre Feuerwehr lt. Alarmplan und Ausrückeordnung zum Einsatz aus.

Die Fahrzeuge sind nach den aktuell gültigen Richtlinien des OÖLFV ausgerüstet.



Startnummer

EINSATZZONE / BEREICH	<b>FF A-DORF</b>
-----------------------	------------------

## Alarmplan gültig für

BRAND GEBÄUDE MENSCHENANSAMMLUNG	BRANDEINSATZ
BRAND GEWERBE, INDUSTRIE	BRAND WOHNHAUS
BRAND LANDWIRTSCHAFTLICHES OBJEKT	

<i>ausfüllen</i>
Feuerwehr

<i>ausfüllen</i>
Sirenen CODE

<i>ankreuzen</i>			
Sirene FEUER	Pager ALLE	Fax	Telefon GRUPPE

<i>ausfüllen</i>
Fahrzeuge taktische Bezeichnung

Angenommen Besatzung

Eintreffzeit [min]

### Alarmstufe 1

<b>A-DORF</b>
<b>B-DORF</b>



KDOF	1:2	0
TLF 2000	1:6	2
KLF	1:6	8
RLF 2000	1:6	4

### Alarmstufe 2

<b>C-DORF</b>
<b>D-DORF</b>
<b>E-DORF</b>



GLF	1:8	15
MTF	1:3	15
DLK 23/12	1:2	17
TLF 4000	1:6	17
KLF	1:8	20

### Alarmstufe 3

<b>F-DORF</b>
<b>G-DORF</b>
<b>H-DORF</b>

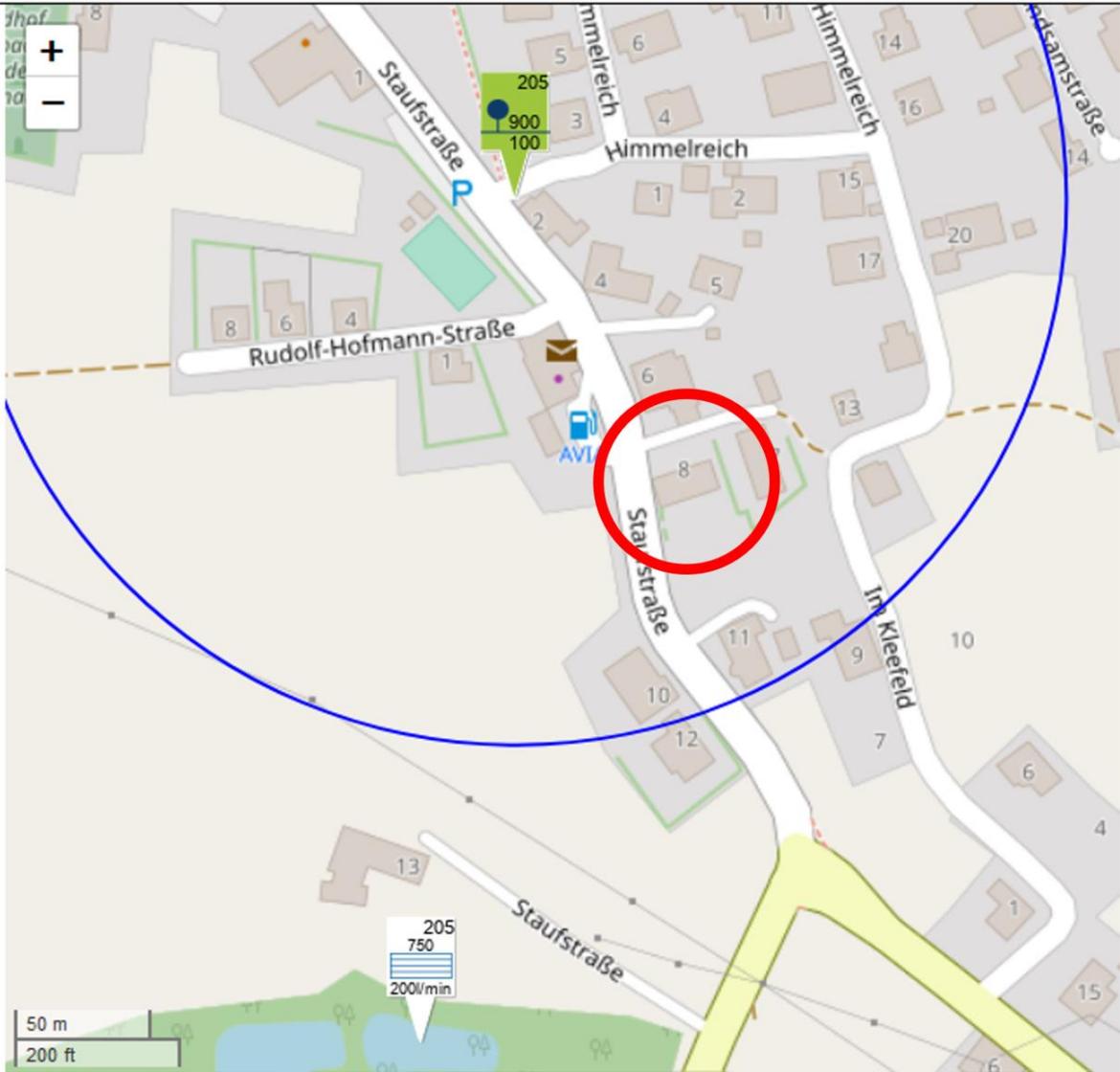


TLF 2000	1:6	24
KLF	1:8	26
GLF-L	1:5	27



Startnummer

# Eigene Lage – Wasserentnahmestellen





Startnummer

**B1: Kreuzen Sie 4 Maßnahmen bzw. Anordnungen an, die Sie vor oder auf der Fahrt zum Einsatzort treffen können:**

- BFKDT verständigen
- Ausfahrtsmeldung an die alarmierende Stelle absetzen
- Wasserkarte sichten
- Kontakt mit der FF B-Dorf aufnehmen
- EVU verständigen
- Anfahrtsweg festlegen
- Bürgermeister verständigen
- Angriffsbefehl für RLF B-Dorf geben
- Kontaktaufnahme mit AFKDT
- Zubringeleitung vorbereiten lassen

**Sie erhalten von der alarmierenden Stelle folgende Informationen im Zuge der Ausfahrtsmeldung:**

- zahlreiche Notrufe
- Person in der Wohnung vermutet
- Rettungsdienst und Polizei verständigt

**B2: Was ist Ihre erste Tätigkeit als Einsatzleiter nach dem Eintreffen am Einsatzort?**

- Lagemeldung an die Florianstation absetzen
- Erkunden der Schadenslage
- Gebäude evakuieren
- Sofortiges Alarmieren der Alarmstufe 2
- Kontrolle der Wasserentnahmestellen
- Rettungsdienst bei der Patientenbehandlung unterstützen



Startnummer

# Lagefeststellung

## Frontalansicht (1. Blick auf die Einsatzstelle)

© FF Steyr



- Mehrparteienhaus, Brand im 2. OG
- Der Rettungsdienst ist anwesend und behandelt bereits eine Person .

## Befragung anwesender Personen

- Der Rettungsdienst berichtet, dass
  - jene Person, welche sie behandeln, aus der Brandwohnung ist und dass sich laut deren Angabe definitiv noch eine weitere Person in der Brandwohnung befindet.
  - das Treppenhaus ab dem 1. OG verraucht ist.
- Die Bewohner der beiden Erdgeschoßwohnungen teilen mit, dass sich in ihren Wohnungen keine Personen mehr befinden.

## Innere Erkundung

- Die Haustüre ist offen und frei zugänglich .
- Je Etage 3 Wohnungen - insgesamt 9 Wohnungen.
- Rauchgrenze im Treppenhaus zwischen EG und 1. OG

## Umrundung

- Angeschlossener Garten, freie Zugänglichkeit.
- Im 1. OG sind 2 Personen auf der Gebäuderückseite am Fenster erkennbar
- Außenliegender Gashaupthahn
- Das Gebäude hat einen Vollwärmeschutz



Startnummer

## Beurteilen der Schadenslage

durch → <b>Gefahren</b> für ↓	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Erkrankung	Explosion	Elektrizität	Einsturz
<b>Welche Gefahren müssen wir bekämpfen?</b>									
<b>Menschen</b>	<input type="checkbox"/>								
<u>Person in der Brandwohnung</u>	<input type="checkbox"/>								
<u>Personen im 1.OG</u>	<input type="checkbox"/>								
<b>Tiere</b>	<input type="checkbox"/>								
<b>Umwelt</b>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
<b>Sachwerte</b>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vor welchen Gefahren müssen wir uns schützen?</b>									
<b>Mannschaft</b>	<input type="checkbox"/>								
<b>Gerät</b>			<input type="checkbox"/>						

### B3: Worin liegt die größte Gefahr?

- Ein drohender Backdraft
- Brandausbreitung auf den Dachstuhl
- Einsturzgefahr des Gebäudes
- Gefahr für die beiden Personen in der Wohnung im 1. Obergeschoß
- Gefahr für die Person in der Brandwohnung
- Raucheintritt in die zweite Wohnung im 2. OG





Startnummer

# Befehlsgebung

**B5: Einsatzbefehl an die GRKDT der erstalarmierten Kräfte.**

**1. LAGE:**

.....  
.....

**2. ENTSCHLUSS**

.....

**3. DURCHFÜHRUNG**

*KDOF A-Dorf*

*TLF A-Dorf*

*RLF B-Dorf*

*KLF-A A-Dorf*

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**4. VERSORGUNG (EINSATZUNTERSTÜTZUNG)**

.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**5. VERBINDUNG (FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG)**

.....  
.....

**Gibt es Fragen? – Durchführen !**



Startnummer

## Einsatzende

**B6: Welche Maßnahmen sind nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus bei Einsatzende zu veranlassen? Führen Sie vier Antworten an.**

- Einsatzbereitschaft an die alarmierende Stelle melden* .....
- Schlüsseldienst für das Verschließen der aufgebrochenen Wohnungen beauftragen* .....
- Hygienemaßnahmen treffen* .....
- Nachbesprechung durchführen* .....
- Verbrauchte Wassermenge an Gemeinde melden* .....
- Einsatzbereitschaft herstellen* .....

MUSTER